



- Der Genter Altar
- Grachtenfahrt in Brügge
- Rouen – „Stadt der hundert Kirchtürme“

Belgien und Frankreichs Nordwesten: Kultur, Kulinarik und Küstenzauber 12-Tage-Erlebnisreise

Diese Reise führt Sie nach Belgien und in den Nordwesten Frankreichs! Erleben Sie interessante und abwechslungsreiche Tage in unseren Nachbarländern zwischen belgischen Leckereien, zahlreichen Sehenswürdigkeiten, flämischen Traditionen und französischer Lebensart.

1. Tag: Anreise

Mit dem Zug fahren wir gemeinsam nach Gent und beziehen unser zentralgelegenes Hotel. Am Abend essen wir gemeinsam. (A)

2. Tag: Gent – die quirlige Stadt im Herzen Belgiens

Bei unserem heutigen Stadtrundgang in Gent entdecken wir zunächst den imposanten Genter Belfried. Der Belfried ist der höchste Turm und Wahrzeichen der Stadt, auf dessen Turmspitze in Form eines feurigen Drachens, das Maskottchen von Gent, über die Stadt wacht. Nur wenige Schritte entfernt finden wir in der Kathedrale St. Bavo ein kunsthistorisches Meisterwerk – den Genter Altar mit seinen 18 Tafeln der Gebrüder van Eyck. Das lebendige Treiben der Kulturstadt erleben wir in der Graffiti-Gasse, wo Straßenkünstler beeindruckende Kunstwerke schaffen. Eine kleine Stärkung genehmigen wir uns unterwegs. Wir machen bei Filip an der typischsten aller Frittenbuden in Gent halt.

Nutzen Sie Ihren freien Nachmittag für eine Besichtigung der Burg Gravensteen oder schauen Sie sich flämische Malerei – u. a. Hieronymus Bosch – im Museum für Schöne Künste an. (F)

3. Tag: Brüssel – die Hauptstadt Europas

War das Manneken Pis noch bis vor einigen Jahrzehnten die Sehenswürdigkeit Brüssels, die einem sofort einfiel, wenn man an die Stadt dachte, so ist es mittlerweile wohl das EU-Parlament mit allem was dazugehört. Nichtsdestotrotz statuen wir dem kleinen Kerl auf unserem Stadtrundgang natürlich einen Besuch ab. Er findet sich unweit des Grand Place, einem der schönsten Marktplätze Europas. Wir bewundern die prunkvolle Architektur von La Bourse, der Brüsseler Börse, bevor wir uns mit einer leckeren Kostprobe belgischer Schokolade im Schokoladenmuseum verwöhnen. Für den freien Nachmittag stehen zahlreiche Optionen zur Auswahl: Eine Zeitreise im Haus der Europäischen Geschichte, das

imposante Atomium oder ein Blick hinter die Kulissen des Parlamentsgebäudes. Falls Sie noch mehr Lust auf Kunst haben: Wie wäre es mit Memling, Rubens und Magritte in den Königlichen Museen unweit des Schlosses. 100 km (F)

4. Tag: Antwerpen – das Diamantenzentrum

Von einem der schönsten Bahnhöfe der Welt blicken wir in das Diamantenviertel. Antwerpen ist das bedeutendste Diamantenzentrum in Europa, durch das jährlich ein Großteil aller Rohdiamanten weltweit gehandelt wird. Unser Weg führt uns weiter in die Pracht- und Einkaufsstraße Meir. In einer Seitenstraße befindet sich das Wohnhaus von Peter Paul Rubens, dem bekanntesten Bürger und Maler der Stadt (Außenbesichtigung). Vier seiner Werke betrachten wir in der Liebfrauenkathedrale, deren Kirchturmspitze zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Über den großen Markt mit dem Brabo Brunnen und dem Rathaus, das ebenfalls in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen

wurde, gehen wir zum Diamanten Museum DIVA. Dort informieren wir uns über die Herstellung und Verarbeitung der wertvollen Steine. Anschließend können wir wahlweise entweder vom Museum aan de Stroom (MAS) oder von der Burg Het Steen die Stadt von einer neuen Perspektive bestaunen. 110 km (F)

5. Tag: Brügge – die schönste Stadt Belgiens?

Brügge wird gern als „schönste Stadt Belgiens“ betitelt und wir überzeugen uns heute selbst davon. Die Stadt lebt von und mit den Grachten. Einen ersten Überblick verschaffen wir uns bei einer Grachtenfahrt. Alles, was wir vom Wasser aus nicht entdecken können, erlaufen wir uns bei unserem anschließenden Rundgang durch die Altstadt. Am Mittag haben Sie Zeit für eigene Entdeckungen. Am Ende des Tages probieren wir das Bier in der Brauerei De Halve Maan. Die Brauerei machte vor einigen Jahren weltweit Schlagzeilen, da hier eine unterirdische Bierpipeline von der Brauerei im Zentrum bis zu ihrer Abfüllanlage am Stadtrand in Betrieb genommen wurde. Diese Bierpipeline ist sagenhafte 3 km lang! Bei einem gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die letzten Tage Revue passieren. 110 km (F, A)

6. Tag: Von Gent nach Lille

Wir fahren von Gent nach Lille. Willkommen in der Hauptstadt der Region Hauts-de-France im Norden Frankreichs! Wir beziehen unser Hotel und lernen beim gemeinsamen Abendessen die neuen Mitglieder der Gruppe kennen. 80 km (F, A)

7. Tag: Von Lille nach Rouen

In Lille schlendern wir durch die verwinkelten Gassen der Altstadt. Die traditionell flämischen Häuser sind Paradebeispiele für die flämische Architektur des 17. Jahrhunderts. Über den Grand Place gelangen wir zur „Vieille Bourse“, der alten Börse, eines der schönsten Renaissancebauten der Stadt. Wir fahren weiter in die Hauptstadt der Normandie, Rouen, und beziehen unser Hotel. 255 km (F)

8. Tag: Rouen – Hauptstadt der Normandie

Wir besuchen Rouen mit seiner wunderschönen Altstadt. Der Maler Claude Monet verewigte die Kathedrale Notre-Dame in 24 verschiedenen Gemälden, die er in unterschiedlichen Lichtverhältnissen gemalt hat. Wir werden genau hinsehen, um die feinen Unterschiede zu entdecken. Wir begegnen der Stätte, an der Jeanne d'Arc den Feuertod starb und sehen die Gros Horloge, eine im Renaissance-

Torbogen eingelassene astronomische Uhr. Wie in einem Freilichtmuseum stehen die Fachwerkhäuser in Rouen dicht gedrängt in der Altstadt und laden zu einem ausgedehnten Stadtspaziergang ein. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch das Museum der schönen Künste mit einer reichen Sammlung impressionistischer Werke oder lassen Sie sich bei einem Crêpe in einem gemütlichen Café verwöhnen. (F)

9. Tag: Le Havre, Honfleur und der Calvados

Die Hafenstadt an der Seinemündung, Le Havre, wurde im 16. Jahrhundert gegründet und im zweiten Weltkrieg völlig zerstört. Im Zuge des Wiederaufbaus hat der Architekt Auguste Perret es geschafft, dass das neue Stadtzentrum 2005 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wurde. Wir begeben uns auf die Spuren des Wiederaufbaus und erhalten auf dem Rundgang spannende Einblicke. Unsere nächste Etappe führt uns nach Honfleur. Die alte Hafenstadt war lange Zeit der Seefahrt verpflichtet und wird heute durch eine riesige Schrägseilbrücke mit Le Havre verbunden. Wir spazieren durch verwinkelte Gassen zum „Le vieux Bassin“, dem alten Hafenbecken, und bestaunen mit St. Catherine die größte Holzkirche Frankreichs, die von Schiffszimmerleuten errichtet worden ist. Und was wäre die Normandie ohne den Calvados? Zum Abschluss des Tages lassen wir uns in die Geheimnisse der Frucht einweihen und probieren einen Schluck des aus Cidre hergestellten Obstbrands. 215 km (F)

10. Tag: Étretat und Fécamp

Étretat, an der Alabasterküste, glänzt durch spektakuläre Felsformationen, die den impressionistischen Malern häufig und gerne als Motiv dienten. Les Jardins d'Étretat bieten neben einer Mischung aus Landschaftskunst und Skulpturen auch einen einzigartigen Blick auf die berühmte Felsnadel „Aiguille“. Gegen Mittag erreichen wir Fécamp, ehemaliger Sitz der Herzöge der Normandie und lebendiger Fischerhafen der Normandie. Hinter der Abteikirche Sainte-Trinité erstreckt sich das bunte Altstadtviertel. Unser Besuch endet im Benediktiner-Palast „Palais Bénédictine“, wo bereits seit 1510 der Kräuterlikör Bénédictine destilliert wird. Erfahren Sie mehr über die Likörherstellung und kosten Sie den würzigen Likör aus 27 Kräutern und Gewürzen. 175 km (F)

11. Tag: Im Calvados im Pays d'Auge

Heute verbringen wir den Tag in der Genusregion im Département Calvados im Norden der Normandie. Wir fahren durch die idyllische Landschaft des Pays d'Auge und gelangen nach Lisieux, dem zweitgrößten Wallfahrtsort in Frankreich nach Lourdes. Unser nächster Stopp ist im pittoresken Dorf Beuvron-en-Auge vorgesehen, eines der schönsten Dörfer Frankreichs und Ausgangspunkt der Apfelweinstraße. Im Dorfzentrum, am Place Vermughen, betrachten wir die typisch normannischen Fassaden und ziehen weiter durch den Ort. In den Markthallen und den kleinen Geschäften herrscht buntes Treiben und wir sind mittendrin. Bevor wir zurück ins Hotel fahren, lassen wir uns die traditionelle Herstellung des Camembert erläutern und probieren die regionale Käse-Spezialität. Bei unserem gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die letzten Tage der Reise Revue passieren. 285 km (F, A)

12. Tag: Rückreise

Au Revoir, Normandie! Es geht nach Lille zum Bahnhof und von dort mit dem Zug nach Hause! (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Belgien und Frankreichs Nordwesten: Kultur, Kulinarik und Küstenzauber

12-Tage-Erlebnisreise ab € 3.440 / ab € 3.285*

Termine und Preise 2025 in €

R 2B10001

Termine/Saison	DB2	E	Teilnehmer
15.09.-26.09.25 K	3.540	3.415	min 8
13.10.-24.10.25 K	3.440	3.285	min 8
13.04.-24.04.26		Vormerktermin	
27.04.-08.05.26		Vormerktermin	
11.05.-22.05.26		Vormerktermin	
01.06.-12.06.26		Vormerktermin	
29.06.-10.07.26		Vormerktermin	
31.08.-11.09.26		Vormerktermin	
07.09.-18.09.26		Vormerktermin	
21.09.-02.10.26		Vormerktermin	
05.10.-16.10.26		Vormerktermin	

Pro Person im Doppelzimmer bei Bahnreise ab/bis Köln.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetermenen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundgänge in Gent, Antwerpen, Brüssel und Brügge
- Inländische Bahnfahrten
- Genter Belfried
- Liebfrauenkathedrale in Antwerpen
- Grachtenfahrt in Brügge
- Studentenstadt Lille
- Hauptstadt der Normandie – Rouen
- Hafenstadt Le Havre und Honfleur
- Kreidefelsen in Étretat und Fécamp
- Pays d’Auge – Gastronomische Schatzkammer der Normandie
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Gent	5 NH Collection Gent	★★★★
Lille	1 Novotel Lille Centre Gare	★★★★
Rouen	5 Mercure Rouen Centre Cathédrale	★★★★

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

	DA
15.09.-13.10.25	950

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Bahnfahrten Köln – Gent und Lille – Köln in der 2. Klasse (TGV, ICE, EST)*
- Sitzplatzreservierung Köln – Gent und Lille – Köln (TGV, ICE, EST)*
- Fahrt Rouen – Lille
- Rundreise/Ausflüge gemäß Reiseverlauf mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Belgien) sowie im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage (Frankreich)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 11x Frühstück, 4x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive

Weitere Informationen

Sie haben die Möglichkeit, die beiden Teile dieser Reise einzeln zu buchen: „Belgien zum Kennenlernen“ und „Camembert und Calvados in Frankreichs Nordwesten“. Informationen dazu finden Sie unter den Reisennummern 2B10000 und 2210031.

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise größere Strecken zu Fuß zurück gelegt werden. Achten Sie auf bequemes Schuhwerk.